

Handelsname: **Hygiene Dipmittel Iod 5000**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 2.4


ersetzt Version 2.3

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator **Hygiene Dipmittel Iod 5000**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Identifizierte Verwendungen Euterreinigung und Zitzentauchen
Zur Reinigung der Zitzen vor dem Melken
- 1.3 Lieferant Laboratorium Buchrucker Hygiene GmbH
Aschacherstraße 1
A-4100 Ottensheim
T +43 7234 83304
F +43 7234 83306
- Sachkundige Person Hr. Jan Lindenberger
Email: j.lindenberger@buchrucker-hygiene.at
- 1.4 Notrufnummer +43 7234 83304
Erreichbar während der Büroöffnungszeiten:
Mo – Do 7.15 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr
Fr 7.15 – 12.15 Uhr
- Vergiftungsinformationszentrale Wien:**
+43 1 406 43 43
Erreichbar 0-24 Uhr

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren


- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

 Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung Kategorie 1

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- 2.2 Kennzeichnungselemente

 Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Augenschutz tragen.

Handelsname: **Hygiene Dipmittel Iod 5000**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 2.4

ersetzt Version 2.3

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gefährlicher Abfälle zuführen.

 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Isotridecanol, ethoxyliert (>5-20 EO) (CAS: 69011-36-5)

Iod (CAS: 7553-56-2)

Fettalkohol, C9-C11, ethoxyliert (CAS: 68439-45-2)

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

 Beschreibung

Wässriges Gemisch aus nachfolgend angeführten Inhaltsstoffen und ungefährlichen Beimengungen. Enthält Tenside.

 Gefährliche Inhaltsstoffe

Name	CAS # / EC # / Index #	Gew. %	Einstufung gem. VO (EG) 1272/2008*	
Glycerin**	56-81-5 / 200-289-5 / ---	5 - 15	---	---
Fettalkohol, C9-C11, ethoxyliert	68439-45-2 / Polymer / ---	< 2,5	Acute Tox. 4 Eye Dam. 1	H302 H318
Isotridecanol, ethoxyliert (>5-20 EO)	69011-36-5 / 931-138-8 / ---	< 2	Acute Tox. 4 Eye Dam. 1	H302 H318
Iod**	7553-56-2 / 231-442-4 / 053-001-00-3	< 1	Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 Acute Tox. 4 STOT SE 3 STOT RE 1 Aqu. acute 1	H302 H312 H315 H319 H332 H335 H372 H400
Iodwasserstoffsäure	10034-85-2 / -- / 053-002-01-6	< 0,5	Skin Corr. 1B	H314

* Der Wortlaut der angegebenen R- bzw. H-Sätze und Gefahrenkategorien ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

** Für den Stoff ist ein zu überwachender arbeitsplatzbezogener Grenzwert zu beachten (vgl. Abschnitt 8)

Abschnitt 4: Erste – Hilfe – Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.
Kontaminierte Kleidung wechseln.

 Nach Einatmen

Frischlufzufuhr. Sofort Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

 nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
Kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

 nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen.

 nach Verschlucken

Mund mit kaltem Wasser spülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Kein Erbrechen herbeiführen. Den Verunfallten 1-2 Gläser Wasser trinken lassen. Sofort Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Je nach Zustand des Patienten sollten Symptome und Allgemeinzustand durch den Arzt beurteilt werden.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

 Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver, Wassersprühstrahl.
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigen Schaum bekämpfen

 Aus Sicherheitsgründen ungeeignet

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Unter Brandbedingungen können folgende Gase entstehen: CO_x, Ioddämpfe

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Geschlossener Schutzanzug.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser nicht in die Kanalisation eindringen lassen.

Handelsname: **Hygiene Dipmittel Iod 5000**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018






Version 2.4

ersetzt Version 2.3

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Noffällen anzuwendende Verfahren.
Beschränkter Zugang zum betroffenen Bereich, bis die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind.
Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Achtung: Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt!
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Rückstände mit Wasser wegspülen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig (s. Abschnitt 13) entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 8
Entsorgung s. Abschnitt 13

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Ausreichende Belüftung sicherstellen. Produkt nicht mit den Augen und der Haut in Kontakt kommen lassen. Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung des Arbeitsraumes sorgen.
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
 Brand und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
 Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Für gute Lüftung sorgen.
Trocken und kühl lagern. Vor Frost und Hitze schützen.
Im Originalbehälter lagern.
Bei Umfüllen unzerbrechliche Gebinde verwenden und eindeutig und dauerhaft kennzeichnen.
Getrennt von Lebens- und Futtermittel lagern.
 Werkstoffunverträglichkeit
Keine Daten vorhanden.
 Empfohlene Lagertemperatur Raumtemperatur
 VbF Klasse Entfällt.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen
Reinigung der Zitzen vor dem Melken.

Handelsname: **Hygiene Dipmittel Iod 5000**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 2.4

ersetzt Version 2.3

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (gültig für A gem. GKV 2011 Anh. 1)

			TMW / KZW*		Anm	Dauer
Name	CAS#		[ppm]	[mg/m ³]		[min]
Iod	7553-56-2	MAK	0,1 / 0,1	1 / 1	H	Mow

Arbeitsplatzgrenzwerte (gültig für D gem. TRGS 900 Jan. 2006) - zuletzt geändert 2018

		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.
Name	CAS#	[ppm]	[mg/m ³]	Überschreitungsfaktor
Glycerin	56-81-5		200 E	2 (I)

MAK-Werte (gültig für CH gem. SUVA 2017)

			TMW / KZW*		Anm
Name	CAS#		[ppm]	[mg/m ³]	
Glycerin	56-81-5	MAK	---	50 E / 100 E	SSc
Iod	7553-56-2	MAK	0,1 / 0,1	1 / 1	H

*TMW Tagesmittelwert
E Einatembare Fraktion
A Alveolengängige Fraktion

KZW Kurzzeitwert
H Besondere Gefahr der Hautresorption
SSc Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK Werte nicht befürchtet werden.

DNEL-Werte (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)

Name		
Iod (CAS : 7553-56-2)		
Arbeitnehmer		
Kurzfristige Exposition – systemische Effekte	Einatmen	1 mg/m ³
Langfristige Exposition – systemische Effekte	Einatmen	0,07 mg/m ³
Kurzfristige Exposition – systemische Effekte	Hautkontakt	0,01 mg/kg BW/d
Langfristige Exposition – systemische Effekte	Hautkontakt	0,01 mg/kg BW/d

PNEC- Werte (Vorausgesagter auswirkungsloser Wert)

Name	
Iod (CAS : 7553-56-2)	
Süßwasser	18,13 µmg/l

Handelsname: **Hygiene Dipmittel Iod 5000**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 2.4

ersetzt Version 2.3

Meerwasser	60,01 µg/l
Kläranlage	11 mg/l
Sediment (Süßwasser)	3,99 mg/kg
Sediment (Meerwasser)	20,22 mg/kg
Boden	5,95 mg/kg Boden dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

▲ Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken, vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen von Dämpfen/Aerosolen vermeiden. Verunreinigte Arbeitskleidung wechseln und vor dem nächsten Tragen reinigen.

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

▲ Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz erforderlich.

▲ Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung von Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Geeignete Materialien beim Hersteller erfragen.

▲ Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille.

▲ Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

▲ Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

▲ Aggregatzustand flüssig

▲ Farbe braun

Handelsname: **Hygiene Dipmittel Iod 5000**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 2.4

ersetzt Version 2.3

 Geruch	nach Iod
 Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
 pH-Wert	2,7
 Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.
 Siedepunkt / Siedebereich	Keine Informationen verfügbar.
 Flammpunkt	Keine Informationen verfügbar.
 Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
 Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
 Obere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
 Untere Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
 Dampfdruck (50 °C)	Keine Informationen verfügbar.
 Dichte (20 °C)	1,035 g/cm ³
 Löslichkeit in Wasser (20 °C)	mischbar
 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.
 Selbstentzündungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
 Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
 Viskosität (40 °C)	Keine Informationen verfügbar.
 Explosive Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.
 Oxidierende Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.
9.2 Sonstige Angaben	
 VOC-Gehalt	0 %

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.2 Chemische Stabilität
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Hitze. Nicht mit anderen Chemikalien mischen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Handelsname: **Hygiene Dipmittel Iod 5000**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 2.4

ersetzt Version 2.3

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizitätsuntersuchungen wurden an diesem Produkt nicht durchgeführt.

▲ Einstufungsrelevante LD₅₀-Werte der Einzelkomponenten (Quelle: Fremdsicherheitsdatenblatt)

Name	CAS-Nr	
Iod	7553-56-2	LD ₅₀ (Oral/Ratte)=315 mg/kg LD ₅₀ (Dermal/Kaninchen)=1425 mg/kg LC ₅₀ (Inhalativ/Ratte/4 h)=4,588 mg/l

▲ Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATE_{mix} (oral, calculated) > 2000 mg/kg

▲ Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Leichte Reizungen möglich.

▲ Schwere Augenschädigung/-reizung

Kategorie 1: Verursacht schwere Augenschäden.

▲ Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Keimzell-Mutagenität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die als Mutagen eingestuft sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Karzinogenität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die bei der internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) oder der Amerikanischen Konferenz für behördliche Industriehygiene (ACGIH) als Carcinogen gelistet sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Reproduktionstoxizität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die als Reproduktionstoxisch eingestuft sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Handelsname: **Hygiene Dipmittel Iod 5000**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 2.4

ersetzt Version 2.3

 Weitere Angaben

Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I eingestuft.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Am Produkt selbst wurden keine ökotoxikologischen Untersuchungen durchgeführt. Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I eingestuft.

 Aquatische Toxizität von Einzelkomponenten

Iod (CAS: 7553-56-2) (Quelle: Fremdsicherheitsdatenblatt)

Fischtoxizität:	LC50 96h:	1,67 mg/l
Daphnientoxizität:	EC50 48h:	0,55 mg/l
Algtoxizität:	EC50 72h :	0,13 mg/l

Alkohole C13 verzweigt, ethoxyliert (Quelle: Herstellerangaben)

Akute Fischtoxizität:	LC50 96h:	> 1-10 mg/l <i>Cyprinus carpio</i> (Karpfen)
Akute Daphnientoxizität:	EC50 48h:	> > 1-10 mg/l <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)
Algtoxizität:	EC50 72h :	1-10 mg/l <i>Scenedesmus subspicatus</i>

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Alkohole C13 verzweigt, ethoxyliert (Quelle: Herstellerangaben)

Biologischer Abbau: > 70%, 28 Tage ; Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten für das Produkt selbst vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten für das Produkt selbst vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste nur über autorisierte Unternehmen entsorgen.
Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder Gewässer gelangen lassen.

 Abfallschlüsselnummer

59402 (ÖNORM S 2100); Abfallverzeichnis

Handelsname: **Hygiene Dipmittel Iod 5000**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 2.4

ersetzt Version 2.3

 Abfallname

Tenside und tensidhaltige Zubereitungen sowie Rückstände von Wasch- und Reinigungsmitteln

 Europäischer Abfallkatalog

02 01 08* - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Anmerkung: Der EAK-Abfallschlüssel ist herkunftsbezogen. Dies kann zu einer anderen Einstufung führen. Die Entscheidung darüber trifft der letzte Anwender.

 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Behälter vollständig entleeren und einem qualifizierten Fachbetrieb zur Rekonditionierung, Wiederverwertung oder Abfallentsorgung zuführen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften für Land, Luft und See.

14.1 UN-Nummer

Entfällt.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entfällt.

14.3 Transportgefahrenklasse

Entfällt.

14.4 Verpackungsgruppe

Entfällt.

14.5 Umweltgefahren

Entfällt.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entfällt.


14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Entfällt.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der REACH-VO (EG) Nr. 1907/2006.
Das Gemisch wurde eingestuft gemäß den Berechnungsverfahren der VO (EG) 1272/2008 Anh. I

 Kennzeichnung gem. Detergenzien-VO (EG) Nr. 648/2004:
Enthält unter 5 % nichtionische Tenside, Desinfektionsmittel.

Nationale Vorschriften:

Österreich:

 ChemG 1996

Handelsname: **Hygiene Dipmittel Iod 5000**

Druckdatum: 14.08.2018

Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 2.4


ersetzt Version 2.3

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein gefährliches Gemisch gem. § 4 im Sinne des österreichischen Chemikaliengesetzes 1996 – Novelle 2011.

 VbF – Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (BGBl 1991/240)

Bei diesem Produkt handelt es sich um keine brennbare Flüssigkeit gem. VbF.

Deutschland:

 Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017

WGK 1 (schwach wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt wird lediglich in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschrieben. Da unbekannte Gefahrenpotentiale nie vollständig ausgeschlossen werden können, ist das Produkt mit der beim Umgang mit Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben und nur für die in Abschnitt 1 angeführten Verwendungen zulässig. Jegliche Haftung für Schäden, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können, wird ausgeschlossen. Die Berechnung der Einstufung gem. CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008 basiert auf der Einstufung der Einzelkomponente gem. Anhang VI der CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008, sowie auf Herstellerangaben ergänzt durch Angaben aus der Gefahrstoffdatenbank sowie durch Angaben der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA).

Relevante H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Relevante Gefahrenkategorien

Acute Tox. 4	Akute Toxizität Kategorie 4
Aqu. Acute 1	Akut Gewässergefährdend Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenreizung Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
STOT RE 1	Spezifische Zielorgantoxizität wiederholte Exposition Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgantoxizität einmalige Exposition Kategorie 3

 Ausgabe Version 2.4 ersetzt V2.3 vom 02.08.2017
Änderungen: 15.1

 Erstellt von UmEnA GmbH

 Abkürzungen n. a. nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt
gem. VO (EG) 1907/2006

Handelsname: **Hygiene Dipmittel Iod 5000**
Druckdatum: 14.08.2018
Überarbeitet am: 10.08.2018

Version 2.4

ersetzt Version 2.3

PBT persistent, bioakkumulierbar, toxisch
vPvB sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

